

Medienmitteilung

Wien, 5. Juni 2026

Kaputt? Neue Website zeigt Repair Cafés in der Nähe

Re-Use Austria bündelt Repair-Café-Angebote ab sofort auf einer neuen Plattform. Mehr als 100 Initiativen sind bereits online. Helvetia unterstützt die Bewegung mit einer kostenlosen Haftpflichtversicherung für teilnehmende Repair Cafés.

Kaputter Toaster, streikendes Fahrrad oder gerissene Lieblingsjacke: Viele Dinge landen zu früh im Müll, obwohl sie repariert werden könnten. Eine neue Website von Re-Use Austria soll den Zugang zu Reparaturhilfe in Österreich nun deutlich erleichtern. Unter www.repaircafes.at finden Interessierte Repair Cafés in ihrer Nähe, inklusive Termine und Standorte. Die Entwicklung der Plattform wurde von Helvetia, dem BMLUK und der Abfallvermeidungsförderung der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen unterstützt.

Repair Cafés sind kostenlose Nachbarschaftstreffen, bei denen freiwillige Reparaturhelfer:innen Besucher:innen dabei unterstützen, defekte Alltagsgegenstände wieder funktionstüchtig zu machen. Rund 1.600 ehrenamtliche Helfer:innen engagieren sich jährlich in Repair Cafés. Repariert werden unter anderem Elektrogeräte, Kleidung, Textilien, Fahrräder und Haushaltsgeräte. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Reparieren, Wissensaustausch und ein niederschwelliger Zugang.

Reparieren statt Wegwerfen gewinnt an Bedeutung

Repair Cafés leisten einen konkreten Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. In Österreich gibt es pro Jahr rund 15.000 Reparaturversuche in Repair Cafés. Rund 67 Prozent davon sind erfolgreich. Das entspricht etwa sieben von zehn reparierten Gegenständen. Laut Re-Use Austria werden dadurch jährlich 108 Tonnen Abfall vermieden und rund 2.500 Tonnen CO₂ eingespart. Das entspricht etwa 21 Millionen Autokilometern oder 525 Erdumrundungen.

»Die Zahl der Reparaturversuche ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Das zeigt, dass immer mehr Menschen das Repair-Café-Prinzip schätzen. Mit der neuen Plattform wollen wir diese Bewegung sichtbarer machen und den Zugang zum Reparieren erleichtern«, berichtet Matthias Neitsch, Geschäftsführer von Re-Use Austria.

Helvetia sorgt für Sicherheit beim Reparieren

Helvetia unterstützt seit 2021 Repair Cafés in Österreich mit einer kostenlosen Haftpflichtversicherung. Sie schützt Ehrenamtliche bei Reparaturveranstaltungen und gibt Veranstalter:innen zusätzliche Sicherheit.

»Repair Cafés zeigen, wie einfach Ressourcenschonung im Alltag beginnen kann. Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, diesen wichtigen Initiativen eine passende Plattform zu geben und sie noch sichtbarer zu machen«, erklärt Werner Panhauser, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Helvetia, Beweggründe für die Kooperation.

Ein Klick zur Reparaturhilfe

Die neue Plattform von Re-Use Austria bündelt Repair-Café-Angebote erstmals übersichtlich an einem Ort. Veranstalter:innen können ihre Termine selbst eintragen. Aktuell sind bereits mehr als 100 Repair-Café-Initiativen mit ihren Veranstaltungen online. 2026 unterstützen bereits mehr als 2.300 freiwillige Helfer:innen bei über 1.000 Repair-Veranstaltungen.

Repair Cafés, die die kostenlose Versicherungslösung von Helvetia nutzen, sind auf der Plattform mit einem grünen Siegel gekennzeichnet. Für Besucher:innen wird damit sichtbar, welche Initiativen über diese Absicherung verfügen.

Repair-Café Pop-up am Hohen Markt

Am 24. und 25. Juni verwandelt sich die Helvetia Generaldirektion am Hohen Markt in Wien in einen Treffpunkt fürs Reparieren. Beim Repair-Café Pop-up unterstützen freiwillige Reparaturhelfer:innen und externe Besucher:innen dabei, defekte Alltagsgegenstände wieder fit zu machen.

Nähere Informationen zum Event sowie Anmeldemöglichkeit finden Interessierte auf der neuen Plattform: www.repaircafes.at

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1239
michaela.angerer@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Michelle Fetka, BA

Kommunikation Re-Use Austria
Trappelgasse
3/1/18. 1040 Wien
T +43 (0)664 3931997
Michelle.fetka@reuseaustria.at
www.reuseaustria.at

Über Helvetia Österreich

Helvetia ist ein modernes Versicherungsunternehmen mit Schweizer Wurzeln und bietet alle Sparten des Lebens- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Die mehr als 950 Mitarbeitenden ermöglichen es ihren knapp 630.000 Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen. Als vielfach ausgezeichnete Arbeitgeberin setzt Helvetia auf ein starkes #TeamHelvetia.

Dabei verfolgt Helvetia den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung von ESG-Aspekten als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden über 175.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt. 2025 wird erstmals ein Biodiversitätsprojekt mit den Österreichischen Bundesforsten realisiert. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria versichert Helvetia seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatur:innen. Die Stiftung »IDEA helvetia« unterstützt Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus Mensch, Natur und Umwelt.

Mit der Onlineversicherung »Smile« bietet Helvetia ein 100 Prozent digitales Versicherungserlebnis. Als komplexes Geschäftsmodell bietet Smile digitalaffinen Kundinnen und Kunden Kfz- und Haushaltsversicherungen. Im Geschäftsjahr 2025 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 698,2 Mio. (Leben- und Schaden-Unfall-Versicherung).

Über Re-Use Austria

Re-Use Austria (vormals RepaNet) vereint als freiwillige Interessensvertretung der sozialwirtschaftlich ausgerichteten Re-Use-Betriebe Österreichs sowie bestehender Reparaturnetzwerke und Reparaturinitiativen mehr als 40 Mitgliedsorganisationen unter seinem Schirm.

Das Netzwerk agiert als „Lobby für Re-Use“ und ist Themenführer in diesem Bereich. Re-Use Austria ist einer der maßgeblichen Player in der aktuellen Kreislaufwirtschaftsdebatte mit starkem Fokus auf intelligenter, fairer Rohstoffnutzung durch Verlängerung der Produktlebensdauer, sowie der Schaffung fairer Arbeitsplätze für Benachteiligte und Einbindung der Zivilgesellschaft in diesem Sektor. Zu den vielen Errungenschaften der Organisation auf EU-Ebene zählen die fünfstufige Abfallhierarchie, die Re-Use deutlich vor Recycling einordnet, und die Stärkung von sozialwirtschaftlichen Betrieben in der EU-Abfallrahmenrichtlinie.

In diesem Sinne unterstützt und vernetzt Re-Use Austria auch die zahlreichen Repair Cafés in Österreich. Das Ziel ist klar: Reparieren soll einfach, sicher und für alle möglich bleiben. Damit sich Veranstalter:innen und freiwillige Helfer:innen ganz auf das Wesentliche – das Reparieren – konzentrieren können, stellt Re-Use Austria in Kooperation mit der Helvetia-Versicherung einen passenden Versicherungsschutz bereit. Zudem sorgt seit Anfang 2026 die neue Online-Plattform repaircafes.at für noch mehr Sichtbarkeit: Hier finden sich alle Repair-Café-Veranstaltungen aus ganz Österreich – übersichtlich, aktuell und direkt zum Mitmachen einladend.